

## Bischof Fürst kommt 2014 zur Firmung

Aichhalden. Am Sonntag, 13. Juli 2014, kommt Diözesanbischof Gebhard Fürst in die Seelsorgeeinheit Aichhalden, um die Eucharistie zu feiern und das Sakrament der Firmung zu spenden. Der Gottesdienst wird in der St. Mauritius-Kirche in Winzeln stattfinden. Die Jugendlichen des Jahrgangs 1996/97 erhielten dieser Tage die Einladung zum Firmvorbereitungskurs. Mit diesem Jahrgang beginnt eine konzeptionelle Neuausrichtung des Vorbereitungskurses: Jährlicher Rhythmus der Firmenspendung in der Seelsorgeeinheit mit Vorbereitungstreffen, gezielte Angebote aus einer Projektsammlung sowie die Entscheidung zur Teilnahme am Firmwochenende auf dem Ibhof. Wer dem genannten Schuljahrgang angehört, aber keine Post erhalten hat, kann sich bei Pastoralreferent Kunibert Frank melden.

## Weihnachtsaktion startet wieder

Aichhalden. Die Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« startet wieder. Seit 1993 wurden so bereits mehr als 100 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. 2012 kamen allein im deutschsprachigen Raum mehr als 490 000 gefüllte Schuhkartons zusammen. Nähere Informationen gibt es bei Bärbel Munk, Erlengweg 6, Telefon 07422/1606. Dort können die Päckchen bis zum 15. November abgegeben werden. Die Flyer mit weiteren Informationen zur Aktion liegen am Schriftenstand in der Kirche aus.

# Ein kühler Schluck hält fit im Kopf

Schüler der Klasse 10c weihen Trinkwasserspender ein / Gelungene Feierstunde mit den Sponsoren

**Dunningen. Kostenloses Trinkwasser für Schüler und Lehrer gibt es jetzt in der Eschachschule in Dunningen.**

»Bereits bei einem Flüssigkeitsverlust von nur zwei Prozent unseres Körpergewichts ist die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit um bis zu 20 Prozent vermindert. Wir können schlechter denken, unsere Konzentrationsfähigkeit lässt nach, Müdigkeit, Kopfschmerzen und Kreislaufstörungen treten auf.«

So heißt es in einem selbst zusammengestellten Exposé, mit dem sich die Schüler der damaligen Klasse 9c zusammen mit ihrem Klassenlehrer Frank Maier zum Ende des vergangenen Schuljahrs auf den Weg machten, um Sponsoren für ein zunächst beinahe utopisch erscheinendes Projekt zu finden: ein Trinkwasserbrunnen, aus dem sich alle Schüler und Lehrer der Eschachschule kostenlos mit frischem, gekühltem Trinkwasser versorgen können, wahlweise mit stillem Wasser oder mit kohlenstoffhaltigem Tafelwasser.

**Bürgermeister Gerhard Winkler gartuliert den jungen »Brunnenbauern«**

Und die Argumente der Schüler waren erfolgreich, denn nachdem alle wichtigen technischen Fragen geklärt und die notwendigen Vorarbeiten in die Wege geleitet waren, konnte die Klasse nun im neun-



Den Dank der Schüler, Lehrer und Besucher der Eschachschule haben sich die Initiatoren und Sponsoren des Projekts »Trinkbrunnen« verdient (von links): die Klassensprecher Manuel Trick und Felix Hirt, Edgar Eckwert und Ulrich Schäfer vom Förderverein der Eschachschule, Sponsor Friedwald Ganter, Klassenlehrer Frank Maier, Bürgermeister Gerhard Winkler und Bettina Fischer, Dieter Hartl sowie Henry Berger als weitere Sponsoren. Foto: Eschachschule

ten Schuljahr »ihren« Trinkbrunnen in einer kleinen Feierstunde zusammen mit den Vertretern der Sponsoren seiner Bestimmung übergeben.

Nach einem gekonnten musikalischen Auftakt durch Kevin Kieninger am Klavier dankte Klassensprecher Manuel Trick den Unterstützern

des Projekts im Namen aller Schüler. Bürgermeister Gerhard Winkler, Vertreter der Gemeinde und des Wasserversorgers, und damit gleich zweifacher Sponsor, beglückwünschte die jungen »Brunnenbauern« zu ihrem Erfolg. Winkler bescheinigte der Schule, sie könne stolz auf sol-

che Schüler sein. Nachdem Edgar Eckwert für den Förderverein der Eschachschule, Alissa Dierberger für die Klasse 10c und Bürgermeister Winkler symbolisch das Absperrband vor der neuen Trinkwasseranlage durchtrennt hatten war es wieder an Kevin Kieninger, mit einem

virtuos gespielten Musikstück die kleine Feier ausklingen zu lassen. Zum Abschluss lud Larissa Gehweiler, die Moderatorin der Veranstaltung, die Gäste zu einem Stück Kuchen ein - und zu einem Schluck frischem, kühlem, wohlschmeckendem Wasser aus dem neuen Trinkbrunnen.

## AICHHALDEN

► **Das Volleyballturnier** des TSV Aichhalden findet heute, Freitag, in der Josef-Merz-Halle statt. Treffpunkt und Anmeldung ist ab 19.15 Uhr am Sportlereingang, ab circa 19.30 Uhr ist Turnierbeginn. Anschließend ist die Siegerehrung im »Adler«.

► **Beim Musikverein** beginnt um 19 Uhr eine Probe Flöten, ab 20 Uhr ist Gesamtprobe.

► **Die Freizeitsportgruppe** des TSV trifft sich um 20 Uhr zum Training in der Josef-Merz-Halle.

► **Die Hauptversammlung** des DRK-Ortsvereins beginnt um 20 Uhr im Gasthof »Engel«.

## RÖTENBERG

► **Beim Sportverein** beginnt der »Tanzalarm-Kurs« für Kinder von sieben bis elf Jahren um 17 Uhr im Bürgersaal.

► **Bei der neapostolischen Kirchengemeinde** beginnt um 19.15 Uhr eine Bezirksorchesterprobe in Dornhan.

► **Der Kirchenchor** hat ab 20 Uhr Singstunde im Gemeindegasthaus.

## Kinder entdecken die Bibel

Aichhalden. Ein ökumenischer Kinderbibeltag unter dem Motto »Königskinder entdecken die Bibel« findet am Samstag, 26. Oktober, von 10 bis 17 Uhr in der Josef-Merz-Halle statt. Am darauf folgenden Sonntag, 27. Oktober, Uhr wird dort ab 10.30 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst gefeiert.

## FLUORN-WINZELN

### Krämermarkt in Fluorn

Fluorn-Winzeln. Im Ortsteil Fluorn findet am Samstag, 26. Oktober, von 9 bis 15 Uhr ein Krämermarkt im Bereich der Haldenstraße (hinter dem Rathaus) statt.

## Auf Tübinger Stocherkähnen den Neckar entlang

Wanderung über den am Rande des Neckartals gelegenen Spitzberg / Einkehr zum Schluss

Aichhalden. Eine altersmäßig bunt gemischte Gruppe des Aichhalder Schwarzwaldvereins traf sich, zum gemeinsamen Busausflug nach Tübingen. In Tübingen angekommen, ging es dort vom Busbahnhof aus zu Fuß über die Eberhardsbrücke zum Hölderlinterum, wo sich die Anlegestelle der Stocherkähne befindet. Aufgeteilt in drei Kähne, ging es zuerst Neckar aufwärts. Wegen der starken Strömung hatten die Stocherkähnfahrer Mühe, die Kähne auf Kurs zu halten.

**Gruppe wandert über den Spitzberg**

Im Anschluss hatten die Teilnehmer Zeit, selbstständig Tübingens Altstadt zu erkunden. Um die Mittagszeit traf sich die Gruppe wieder, um gemeinsam zur Wanderung neckaraufwärts in Richtung des Tübinger Ortsteils Hirschau aufzubrechen. Doch schon



Der Aichhalder Schwarzwaldverein erkundete Tübingens Landschaft und genoss herrliche Ausblicke nach Rottenburg. Foto: privat

vor Hirschau bog die gesellige Gruppe ostwärts in Richtung Spitzberg ab.

An einem schön gelegenen Spiel- und Rastplatz wurde eine Mittagsrast gemacht. Anschließend wanderte die Gruppe über den am Rande des Neckartals gelegenen Spitzberg, von wo aus die

Wanderer schöne Ausblicke über Hirschau und nach Rottenburg genossen. Sogar die Burg Hohenzollern war in der Ferne zu erkennen.

Nach zweieinhalb Stunden erreichte man die Würlinger Kapelle, wo sich die Gruppe teilte. Einige zogen es vor, mit dem bereitstehenden Bus

zum Schwärzlochler Hof zu fahren, der andere Teil der Gruppe wanderte dorthin. Dort fand noch eine Schlusseinkehr statt. Nach einem leckeren Essen, ging es dann mit dem Bus wieder heimwärts. Organisiert und geführt wurde der Ausflug von Thomas und Antje Müller.

## Landratsamt schnürt Bündel an Maßnahmen

Behörden wollen Horgen sicherer machen / Planung für Querung in Talstraße befürwortet

Zimmern-Horgen. Die Verkehrssituation für Fußgänger in Horgen im Bereich der Kreuzung Niedereschacher Straße/Talstraße/Zimmerner Straße/Teufenstraße bereitet Bürgern und Ortschaftsrats Sorgen (wir berichteten).

Nach einem Gespräch zwischen Landrat Wolf-Rüdiger Michel und Bürgermeister Emil Maser mit der Polizeidirektion und dem Straßenverkehrsamt wurde ein Bündel von Maßnahmen ins Auge gefasst, die Schritt für Schritt in Angriff genommen werden sollen, heißt in einer gemeinsa-

men Erklärung. So will die Gemeinde die Machbarkeit einer Querungshilfe in der Talstraße überprüfen, nach Auffassung aller Gesprächsteiligen die sicherste Lösung für die Fußgänger aus dem Bereich Teufenstraße, um zur gegenüberliegenden Bushaltestelle zu gelangen.

Parallel dazu hat das Landratsamt Anfang September in der Zimmerner Straße eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 angeordnet. Aufgrund der vorgelagerten steilen und spitzen Kurve, an der sich bereits Unfälle ereignet haben, kann der Ver-

kehr in der Zimmerner Straße bis zur Kreuzung verlangsamt werden.

Zusätzlich wurden zum Schulbeginn Anfang September an den Einmündungen Niedereschacher Straße und Teufenstraße vor der Kreuzung Schilder »Kinder« aufgestellt. Jedes Schild soll orange Blinklichter bekommen, die zu Schulwegzeiten aktiv sein sollen. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird von der Gemeinde derzeit geprüft.

Die Gemeinde Zimmern und das Landratsamt haben beim Regierungspräsidium einen Verkehrsversuch bean-

tragt, ob auch auf der Niedereschacher und Talstraße eine Beschränkung auf 30 Stundenkilometer genehmigt werden kann.

Dieser Antrag war nun Anlass für einen Ortstermin mit Vertretern des Regierungspräsidiums, Bürgermeister Maser sowie weiteren Vertretern der Gemeinde, der betroffenen Eltern sowie Vertretern der Polizei und des Landratsamts.

Die Gemeinde hat bei dieser Gelegenheit die Planung für eine Querungshilfe in der Talstraße vorgelegt. Diese Planung wurde von allen Beteiligten befürwortet.

## Gremien tagen gemeinsam

Dunningen. Zu einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung laden der Gemeinderat Dunningen sowie die Ortschaftsräte Lackendorf und Seedorf für Montag, 21. Oktober, ab 19 Uhr in den großen Sitzungssaal des Rathauses in Dunningen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Bürgerfragestunde, die Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt zum gesamtstädtischen Entwicklungskonzept für die Gesamtgemeinde und die vorbereitende Untersuchung für das künftige Sanierungsgebiet »Alte B 462«. Außerdem geht es um den Bebauungsplan »Friedhof Dunningen, Änderung«, den Bebauungsplan »Ehemaliges Ginter-Areal«, die Baubeschreibung für den Erweiterungsbau an der Grundschule Seedorf, die Gewährung von Investitionszuschüssen an Vereine, die Fortführung der Jugendkunstschule »Kreisel« sowie die Vergabe der Stromlieferungen in den Jahren 2014 und 2015, die Annahme von Spenden, Bekanntgaben und Anfragen.

## Tischvergabe für Flohmarkt

Dunningen. Der Dunninger SPD-Ortsverein veranstaltet am Samstag, 26. Oktober, seinen jährlichen Flohmarkt mit Artikeln für Kinder in der Turn- und Festhalle. Private Verkäufer können wieder »alles rund ums Kind«, das gebraucht, gut erhalten und preiswert ist, anbieten. Die Verkaufstische werden nach telefonischer Anmeldung vergeben. Interessenten können sich dazu unter Telefon 07403/17 30 melden. Dann erhalten sie ihre Tischnummern für den Flohmarkt.